

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914**

29.3.1914

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. März 1914.

41. Vorstellung außer Abonnement.

ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

# Max und Morik.

Ein Bühnenstück in sechs Akten. Nach der bekannten Bühnengeschichte von Wilhelm Busch für die Bühne bearbeitet von Leopold Gaudier. Musik von Fritz Weder.

Regie: Otto Riesinger.

### Personen:

Carl Feig	Hilf. Bedienter	Frau Vampel	Margarete Baum.
Max	Herr Grotz.	Der Bader	Paul Grotz.
Morik	Lebwig Helm.	Der Müller	Wag. Schneider.
Wilme Delle	Margarete Feig.	Der Bauer Meise	Graf Müller.
Der Schneider Fied	Das Kind.	Der Sohn	Otto Froschmann.
Seine Frau	Marie Meise.	Lilli Grotz.	Herrmann Dandier.
Der Lehrer Vampel	Felix von Stranz.		

Set der Ausstattung: Otto Feig.

# Die Puppenfee.

Vormittliches Ballett-Duett von J. Gahleitner und F. Gaud. Musik von Joseph Bayer. Einleitung von Paolo Allegri-Sanz. Musikalische Leitung: Georg Helmhaus.

### Personen:

Herr James Planchercher	Jugo Bauer.	Japanerin	Una Götter.
Herr Planchercher	Margarete Baum.	Chinesin	Sise Koi.
Tomoko	Milka I.	Bobo	Sise Meyer.
Becky	Margarete Meier.	Spencerin	Bertha Götter.
Don	Felix Meise.	Stierin	Karl Meise.
Bob	Graf Meise.	Bob	Nikola Meise.
Ein Spielmannhändler	Lebwig Schneider.	Feldhüter	Josef Götter.
Schar Götter	Herrmann Froschmann.	Portier	Georg Meise.
Die Puppenfee	Herrmann Dandier.	Mohr	Karl Meise.
Ein Bauer	Wag. Schneider.	Gluck	Wife Hermann.
Lebwig Meise	Marg. Götter.	Isar	Wife Meise.
Lebwig Kind	Das Kind.	Isarina	Maria Froschmann.
Ein Dienstmagd	Johanna Meise.	Trummelhauer	Wife Koi.
Der Bedienter eines Hotels	Angela Kallbach.		Karl Meise.
Ein Dorfmann	Milka I.	Katze	Johanna Meise.
Ein Reichthümer	Graf Meise.		

Große Pause nach dem ersten Akt (ca. 10).

## Bekanntmachungen.

Kassen-Eröffnung halb 2 Uhr.

Anfang: zwei Uhr.

Ende: gegen fünf Uhr.

### ermäßigte Preise.

Ballett-Tanz	I. Rte. 1.00	Parterre-Logen	I. Rte. 1.00	4. Rang Mitte	I. Rte. 1.00
besetzt	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50
Parterre-Tanz	I. 0.50	Stühle	I. 0.50	4. Rang Seite	I. 0.50
besetzt	II. 0.25	II. 0.25	II. 0.25	II. 0.25	II. 0.25
Oper 1. Rang	I. 2.00	2. Rang Seite	I. 1.00	2. Rang Stühle	I. 1.00
II. 1.00	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50
III. 0.50	3. Rang Mitte	I. 1.00	1.00	4. Rang Mitte Stühle	1.00
Kassen	I. 2.00	II. 1.00	1.00	4. Rang Seite Stühle	1.00
II. 1.00	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50		
1. Rang Mitte	I. 2.00	1. Rang Seite	I. 1.00		
II. 1.00	II. 0.50	II. 0.50	II. 0.50		

### Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Das Theater im Hoftheater des Landes besitzt mit besonderer Sorgfalt u. d. H. arbeiten. Verlassen einer Veranstaltung dürfen sich nur in der Besondere (Ausnahme) arbeiten. Durchfälle sind den nächsten Mitarbeitern abzugeben. Über die Handlung befindet sich eine feststehende Anweisung in der Besondere. Die Handlung können von den Mitarbeitern auf dem Theater des Hoftheater nachmittags von 2 bis 4 Uhr und abends von 8 bis 10 Uhr in Empfang genommen werden. Die Besondere der Handlung sind bei der Besondere der Besondere zu besichtigen. Die Handlung von Meise über die Besondere nicht vorzubringen. Einverständnis werden nur bei der Besondere zu besichtigen. In der Besondere sind nur abgegebene Geld angenommen. Die Besondere werden am nächsten Erscheinung geben; (Ausnahme) werden nur bei der Besondere zu besichtigen. Es wird immer geben, nach dem der Besondere kein Besondere bei der Besondere und die Besondere zu besichtigen.

## Spielplan.

Sonntag, den 22. März: Abends 7 Uhr: 47. C. Oberst Chabert. (6. A.)

Montag, den 30. März: 49. A. Viel Lärm um Nichts. Anfang 7 Uhr. (4. A.)

## Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatertag kostet für eine Vorstellung:

	I. Rte.	II. Rte.
1. Rang-Logen, Ballett	3.00	2.00
II. Rang Mitte, Stühle und Parterrelogen	2.00	1.50
III. Rang Seite	1.50	1.00
III. Rang Mitte	1.00	0.50

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen bezahlt, die dem Abonnement zugehören. Ein Drittel-Abonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, im Herbst 9 Vorstellungen.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. März 1914.

47. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

# Oberst Chabert.

Musiktragödie in drei Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac's „Comtesse de Luxembourg“) und Musik von Hermann Wolfgang von Valtershausen.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumag.

### Personen:

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der Napoleonischen Armee	Max Büttner.
Graf Ferraud, Pair von Frankreich	Hans Siemert.
Rosine, seine Gemahlin	Beatrice Bauer-Kottlar.
Derville, Advokat	Fritz Medler.
Godefchal, ehemaliger Korporal in der Napoleonischen Armee	Schreiber in Ferraud's Hause   Wolfgang von Schwind.
Poucard	Hans Puffard.
Ferraud's Kinder. Ferraud's Dienerschaft.	

Ort der Handlung: Paris. Vierter Aufzug in Derville's Hause, fünfter und dritter Aufzug im Palais des Grafen Ferraud.  
Zeit: Juni 1817.

Pausen nach jedem Akte.

➤ **Zchluss des Vorderkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen einviertel zehn Uhr.

Druck der G. J. Wälder'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.

## Bekanntmachungen.

Tagelbücher sind an der Souveränitätskassette sowie an der Tages- und Abendskasse zu haben.

### Preise der Plätze.

Balkon-Ordnung I. 1. RM. 10. — —	Parterre-Ordnung I. 1. RM. 6. — —	4. Rang Mitte I. 1. RM. 2. — —
besetzt II. „ 9. — —	II. „ 4. — 50 —	II. „ 1. — 50 —
Parterre-Ordnung I. 1. 7. — —	I. 1. 6. — —	4. Rang Seite I. 1. 1. — 50 —
besetzt II. „ 6. — —	II. „ 5. — —	II. „ 1. — 30 —
Sitze 1. Rang I. 1. 8. — —	2. Rang Erste I. 1. 4. — 50 —	2. Rang Stehplatz „ 3. — —
II. „ 7. — —	II. „ 4. — —	3. Rang Seite Stehplatz 1. — —
Balkon „ I. 1. 8. — —	3. Rang Mitte I. 1. 4. — —	4. Rang Mitte Stehplatz „ 4. — —
II. „ 7. — —	II. „ 3. — —	4. Rang Seite Stehplatz „ 4. 70 —
2. Rang Mitte I. 1. 6. — —	1. Rang Seite I. 1. 2. — 50 —	
II. „ 4. — 50 —	II. „ 2. — —	

*Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.*

### Spielplan.

Montag, den 30. März: 49. A. Viel Lärm um Nichts. Anfang 7 Uhr. (4. K.)

Dienstag, den 31. März: 50. B. Die schöne Helena. Anfang 7/8 Uhr. (4. K. 50 Pf.)

Mittwoch, den 1. April: 5. Sinfoniekonzert des Gr. Hoforchesters. Solist: Hugo Kauder, Klarinet. Programm: Bach, Tripto-Konzert in A-Moll (zum erstenmal); Brahms, Sinfonie c-Moll op. 68; Sandberger, Niccolò, sinfonischer Prolog (zum erstenmal), unter der Leitung des Komponisten; Brahms, Zwei Rhapsodien op. 79 B-Moll und c-Moll; Wolf-Ferrari, Vorspiel des dritten Aktes aus „Schlund der Madonna“ (zum erstenmal), unter der Leitung des Komponisten. Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 2. April: 49. C. Pugnacion. Anfang 7/8 Uhr. (4. K.)

Freitag, den 3. April: 50. A. Nur Ruhe! Anfang 7/8 Uhr. (4. K.)

Samstag, den 4. April: 49. B. Zusehens Geheimnis. — Zum erstenmal: Der Viehhaber als Arzt. Anfang 7 Uhr. (4. K. 50 Pf.)

Sonntag, den 5. April: 52. A. Madine. Anfang 7/7 Uhr. (4. K. 50 Pf.)

Montag, den 6. April: 51. B. Viel Lärm um Nichts. Anfang 7 Uhr. (4. K.)

Die Abonnementskarten für das letzte Vierteljahr (5572 Stückzahl) laufen vom Montag, den 9. März, an bei der Souveränitätskassette bei Hoftheater eingelöst werden. Vom Montag, den 20. April, an beginnt der Quartalsgang.

### Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 1. April: 26. Abonnementsvorstellung. Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Anfang 7/7 Uhr.

Buchdruckerei